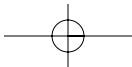
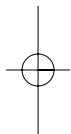




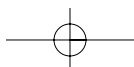
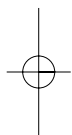
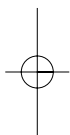
Passport™ Benutzerhandbuch





Inhaltsverzeichnis

Ihr Passport™-Hörsystem.....	1
Überblick über Ihr Passport™ HdO.....	2
Funktionen Ihres Passport-Hörsystems	4
Einsetzen Ihres Hörsystems in Ihre Ohren	5
Ein- und Ausschalten des Hörsystems	7
Batterie-Information	8
Bedienungsanleitung	10
Telefonieren.....	15
Pflege Ihres Hörsystems	17
Reinigen Ihres Hörsystems	18
Hauptmerkmale Ihres Passport™ Hörsystems	21
Zusatzsysteme.....	23
Warnhinweise	25
Fehlerbehebung.....	29



Ihr Passport™-Hörsystem

Hörgeräteakustiker: _____

Telefon: _____

Modell: _____

Seriennummer: _____

Batteriewechsel: ☐ Größe 13

Garantie: _____

Programm 1 ist das Automatik-Programm

Programm 2 ist das manuelle Programm für: _____

Programm 3 ist das manuelle Programm für: _____

Programm 4 ist das manuelle Programm für: _____

Kaufdatum: _____

Überblick über Ihr Passport™ HdO

Es gibt verschiedene Ausführungen von HdO-Geräten. In der folgenden Abbildung sind einige der Komponenten Ihres Hörsystems aufgeführt. Bitte Sie Ihren Hörgeräteakustiker, die für Ihr HdO-System zutreffende Abbildung anzukreuzen.

Art der Befestigung (bitte ankreuzen)



☐ Minischlauch und Kuppel



☐ Ohrpassestück

Mein Hörsystem besitzt (bitte ankreuzen)

☐ smartFocus™

☐ Programmtaster

☐ duoLink

☐ Lautstärkewippe

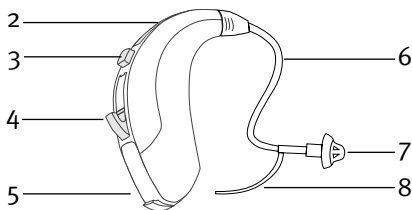
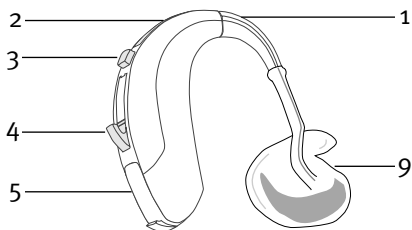
☐ Lautstärketaster

Optionales Zubehör (bitte ankreuzen)

☐ Smart Control

☐ uDirect™

Weitere Informationen finden Sie in den Smart Control und uDirect Benutzerhandbüchern.



Legende

- 1 Hörwinkel
- 2 Mikrofon und Mikrofonschutz
- 3 Taster für Programmwahl oder Lautstärke
(je nach individueller Anpassung)
- 4 Lautstärkewippe oder smartFocus
(je nach individueller Anpassung)
- 5 Batterielade mit Ein-/Aus-Funktion
- 6 Minischlauch
- 7 Kuppel
- 8 Halterung
- 9 Ohrpassstück

Funktionen Ihres Passport™ Hörsystems

Die Premium-Hörsysteme der Passport-Familie verfügen über folgende Funktionen:

- automatische Hörprogramme
- 3 zusätzliche manuelle Programme
- SmartFocus mit personalisierbaren Einstellungen für Hörkomfort und Sprachverständlichkeit
- Drahtlose Technologie mit duoLink
- Optionale drahtlose Verbindung zu anderen Geräten

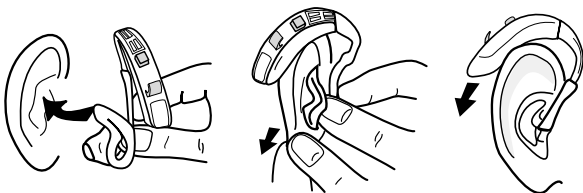
Die Gewöhnung an Ihre neuen Hörsysteme kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Tragen Sie diese anfänglich nur so lange, wie es für Sie angenehm ist. Je nach Ihrer bisherigen Erfahrung mit Hörsystemen, erhöhen Sie die Tragedauer allmählich, bis Sie sich völlig an sie gewöhnt haben. Letztendlich sollten Sie Ihre Passport-Hörsysteme täglich und den ganzen Tag über tragen.

Wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräteakustiker, hinsichtlich etwaiger Feineinstellungen, um sicherzustellen, dass Sie mit Ihren Hörsystemen zufrieden sind. Tonhöhe und Lautstärke der Signaltöne können zum Beispiel eingestellt oder völlig abgeschaltet werden. Dies ist eine allgemein gehaltene Anleitung und Ihr Hörgeräteakustiker hat möglicherweise bestimmte Funktionen Ihren Bedürfnissen entsprechend aktiviert oder deaktiviert.

Einsetzen Ihres Hörsystems in Ihre Ohren

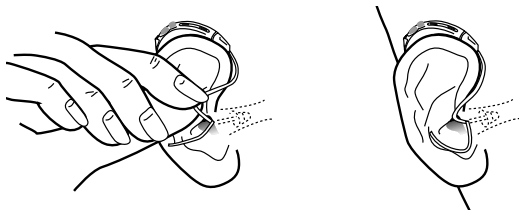
HdOs können mit einem roten Farbpunkt für das rechte Ohr und einem blauen Farbpunkt für das linke Ohr gekennzeichnet sein. Dieser Farbpunkt befindet sich in der Batterielade.

HdO-Geräte mit Ohrpasstück



1. Halten Sie das Ohrpasstück zwischen Daumen und Zeigefinger. Der Gehörganaszapfen soll nach innen zum Gehörgang zeigen und das HdO oben über Ihrem Ohr liegen. Setzen Sie das Ohrpasstück vorsichtig in Ihr Ohr ein. Vielleicht müssen Sie es ein wenig im Uhrzeigersinn drehen. Das Ohrpasstück muss fest und bequem im Ohr sitzen.
2. Platzieren Sie das Hörgerät am oberen Rand des Ohrs.

HdOs mit Minischlauch



1. Fassen Sie den Minischlauch am Übergang zur Kuppel, und schieben Sie die Kuppel vorsichtig in den Gehörgang. Der Minischlauch soll direkt am Kopf anliegen und darf nicht hervorstehen.
2. Platzieren Sie das Hörgerät am oberen Rand des Ohrs.
3. Setzen Sie die Halterung so in Ihr Ohr ein, dass sie unten in der Ohrmuschel aufliegt.

Ein- und Ausschalten des Hörsystems

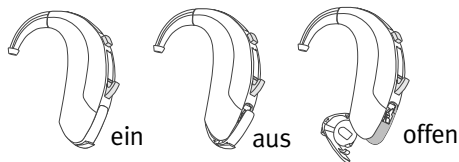
Die Batterielade des Hörsystems hat drei verschiedene Positionen. Sie dient als Ein-Aus-Schalter und zum Öffnen des Batteriefachs.

EIN:

Schließen Sie die Batterielade vollständig, um das Hörsystem einzuschalten. *Hinweis: Wenn die Einschaltverzögerung aktiviert ist, schaltet sich Ihr Hörsystem erst 10 – 15 Sekunden nach dem Schließen der Batterielade ein.*

Aus:

Öffnen Sie die Batterielade teilweise, um das Hörsystem auszuschalten. In dieser Position kann das Batteriefach auch gut trocknen.



Hinweis: Wenn Sie das Hörsystem am Ohr ein- bzw. ausschalten, halten Sie das obere und das untere Ende des Gerätes zwischen Daumen und Mittelfinger.

Batterie-Information

Öffnen Sie die Batterielade vollständig, um die Batterie des Hörsystems auszutauschen.

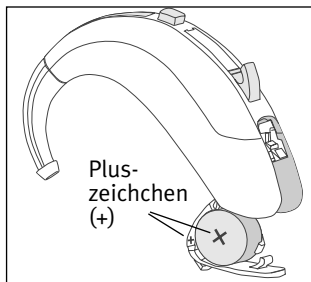
Batteriewarnton

Ihr Hörsystem weist Sie mit zwei langen Signaltönen darauf hin, dass die Batterie nahezu leer ist. Der Warnton wird in Abständen von 30 Minuten abgegeben, bis Sie die Batterie ersetzen oder sie vollständig entladen ist. Nach erstmaligem Ertönen des Warntons lässt die Klangqualität des Geräts möglicherweise nach. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Um das Problem zu beheben, müssen Sie eine neue Batterie einlegen. Ihr Hörgeräteakustiker kann auf Wunsch die Tonhöhe und die Lautstärke des Batteriewarntons anpassen oder ihn vollständig ausschalten.

Austauschen der Batterie

1. Öffnen Sie die Batterielade vorsichtig mit dem Fingernagel.
2. Fassen Sie die Batterie mit dem Daumen und dem Zeigefinger, und nehmen Sie sie heraus.
3. Setzen Sie die neue Batterie in das Batteriefach ein, und achten Sie darauf, dass das Pluszeichen

(+) auf der Batterie in dieselbe Richtung wie das Pluszeichen (+) auf dem Rand der Batterielade weist. Dadurch wird sichergestellt, dass die Batterielade ordnungsgemäß geschlossen werden kann.



Hinweis: Wenn die Batterie nicht ordnungsgemäß eingelegt ist, lässt sich die Batterielade nicht schließen.

4. Schließen Sie die Batterielade.

Umgang mit Batterien

- Entsorgen Sie Batterien auf umweltbewusste und sichere Art und Weise.
- Verlängern Sie die Lebensdauer der Batterien, indem Sie das Hörsystem ausschalten, wenn Sie es nicht verwenden.
- Entfernen Sie die Batterien und lassen Sie die Batterielade offen, wenn Sie das Hörsystem nicht verwenden.

Bedienungsanleitung

Ihr Passport HdO-Gerät ist mit 2 Reglern ausgestattet, die Ihnen weitere Feineinstellungen ermöglichen - einer Wippe und einem Drucktaster.

Wippe



Die Wippe kann entweder als Lautstärkeregler oder als smartFocus-Regler eingerichtet werden.

Lautstärkeregler

Wenn die Wippe als Lautstärkeregler programmiert wurde, drücken Sie die Lautstärkewippe nach oben, um die Lautstärke der Hörsysteme zu erhöhen und nach unten, um die Lautstärke zu verringern. Mit der optionalen Fernbedienung können Sie die Lautstärke ebenfalls regulieren; siehe Smart Control Benutzerhandbuch.

Wenn Sie die Lautstärke verändern, gibt Ihr Hörsystem einen Signalton ab. Die Bedeutung der Signaltöne ist aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich.

Lautstärkeeinstellung	Signalton
Ideale Lautstärke	1 Ton
Höchste Lautstärke	2 Töne
Niedrigste Lautstärke	2 Töne

Falls duolink aktiviert ist, kann das Hörsystem so programmiert werden, dass eine Einstellungsänderung an einem Gerät, automatisch auch am zweiten Gerät erfolgt.

Ihre Passport-Hörsysteme speichern im Automatikprogramm die Lautstärkeeinstellungen, die Sie in verschiedenartigen Hörumgebungen vornehmen. Ihr Hörgeräteakustiker muss diese Funktion aktivieren. Die Lautstärkevorgaben des Automatikprogramms werden dann nach und nach auf die von Ihnen bevorzugten Werte eingestellt.

Ihr Hörgeräteakustiker kann Ihnen helfen, die verschiedenen Einstellungen Ihrer VC-Wippe zu identifizieren.

SmartFocus™

Wenn die Wippe als smartFocus programmiert wurde, drücken Sie die Wippe nach oben, um die Sprachverständlichkeit der von vorne kommenden Signale zu verbessern. Für besseren allgemeinen Hörkomfort bei lauten Störgeräuschen drücken Sie die Wippe nach unten. Mit jedem Einstellen ändert sich die Leistung des Hörsystems. Manchmal sind mehrere Schritte notwendig, um das gewünschte Hörergebnis zu erzielen. Warten Sie nach jedem Einstellschritt ungefähr 4-5 Sekunden, damit sich das Hörsystem an die neue Einstellung anpassen kann.

Wenn Sie die smartFocus-Einstellung ändern, gibt Ihr Hörsystem Signaltöne ab. Nachfolgende Tabelle gibt Auskunft über die verschiedenen Signaltöne.

SmartFocus-Einstellung	Signalton
Maximale Sprachverständlichkeit	 2 Töne
Maximaler Hörkomfort	 2 Töne
Idealer Hörkomfort und ideale Sprachverständlichkeit	 1 Ton

Falls duolink aktiviert ist, kann das Hörsystem so eingerichtet werden, dass eine Einstellungsänderung an einem Gerät, automatisch auch am zweiten Gerät erfolgt.

Taster



Ihre Hörsysteme sind mit einem Drucktaster ausgestattet, der für die Programmwahl oder die Lautstärkeregelung eingerichtet werden kann.

Programmwahl

Wird der Drucktaster für die Programmwahl aktiviert, dann wird jedes Mal, wenn Sie ihn betätigen, in ein neues Programm umgeschaltet. Und falls duolink aktiviert ist, kann das Hörsystem so eingerichtet werden, dass beide Geräte automatisch umgestellt werden, wenn der Drucktaster an einem der Geräte gedrückt wird.

Das Hörsystem gibt einen entsprechenden Programmwahlton ab (d.h. einen Ton für Programm 1, zwei Töne für Programm 2, usw.). Ihr Hörgeräteakustiker kann die Tonhöhe und die Lautstärke der Programmwahlöne Ihren Wünschen anpassen oder sie vollständig ausschalten.

Ihr Passport-Hörsystem ist möglicherweise auch mit einer optionalen Fernbedienung ausgestattet, mit der Sie zwischen den einzelnen Hörprogrammen umschalten können.

Programm 1 (z. B. Automatik-Programm)		1 Ton
Programm 2 (z. B. Gesellschaft)		2 Töne
Programm 3 (z. B. Easy-t/Telefon)		3 Töne
Programm 4 (z. B. Musik)		4 Töne
Easy-t/Telefon		kurze Melodie
Easy-DAI (FM)		kurze Melodie
duoLink (falls aktiviert) Der Signalton am gegenüberliegenden Ohr ist derselbe wie auf der Seite, die gerade eingestellt wird		

Einstellen der Lautstärke

Ihre Passport-Hörsysteme speichern im Automatikprogramm Ihre Lautstärkeeinstellungen. Ihr Hörgeräteakustiker muss diese Funktion jedoch aktivieren. Die Lautstärkevorgaben des Automatikprogramms werden dann nach und nach auf die von Ihnen bevorzugten Werte eingestellt.

Wenn der Taster als VC-Taster programmiert wurde, können Sie die Lautstärke durch Drücken des Tasters verändern.

Einstellung der Lautstärke	Signalton
Ideale Lautstärke	 1 Ton
Lauter	 1 Ton + 1 hoher Ton
Leiser	 1 Ton + 1 tiefer Ton

Telefonieren

Nicht alle Telefone funktionieren gleich, deshalb können Sie mit verschiedenen Telefonen unterschiedliche Ergebnisse erzielen. können Sie den Hörer einfach ans Ohr halten und brauchen Ihr Hörsystem nicht auf ein Telefonprogramm umschalten. Bewegen Sie den Hörer etwas auf und ab, bis Sie die Position mit dem besten Klang gefunden haben.

Je nach nach Art des verwendeten Telefons, muss der Hörgeräteakustiker vielleicht ein bestimmtes Telefonprogramm auf Ihren Hörsystemen auswählen. Deshalb ist Ihr Hörsystem u. U. mit einem automatischen Telefonprogramm (easy-T-Funktion) ausgestattet. Dieses schaltet automatisch auf das zugeordnete Telefonprogramm um, wenn sich ein Telefonhörer in der Nähe des Hörsystems befindet.

Sobald der Telefonhörer wegbewegt wird, schaltet das Hörsystem automatisch wieder auf das vorherige Hörprogramm zurück. Falls das Hörsystem beim Heranführen des Hörers nicht automatisch auf das Telefonprogramm umschaltet, befestigen Sie den Magneten für die easy-T-Funktion an der Telefonhörermuschel. Der Magnet am Telefon liefert das erforderliche magnetische Feld zur Aktivierung des Telefonprogramms.

Falls Ihre Passport-Hörsysteme für den Betrieb mit dem kabellosen uDirect-Zubehör programmiert sind, können Sie eine automatische Bluetooth-Option nutzen. Siehe uDirect-Benutzerhandbuch für weitere Informationen.

Wenn duoLink für das automatische Telefonprogramm aktiviert ist, sind die beiden Hörsysteme synchronisiert. Bei der Wahl eines automatischen Telefonprogramms ändern sich dann die Hörpräferenzen auch für das gegenüberliegende Ohr.

Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker, falls Sie beim Telefonieren Schwierigkeiten mit den Hörsystemen haben.

So befestigen Sie den easy-T-Magneten:

1. Reinigen Sie die Hörmuschel Ihres Telefons
2. Die optimale Position des Magneten hängt davon ab, ob Sie mit der linken oder rechten Hand telefonieren. Lesen Sie die dem Magneten

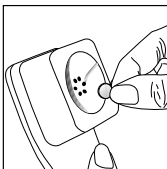


Abbildung 1

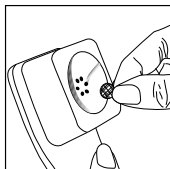


Abbildung 2

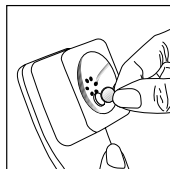


Abbildung 3

beiliegenden Hinweise oder fragen Sie Ihren Hörgeräteakustiker (Abbildung 1).

3. Befestigen Sie das doppelseitige Klebeband an dieser Position auf dem Telefonhörer (Abbildung 2), und drücken Sie den Magneten fest auf das Klebeband (Abbildung 3).

Pflege Ihres Hörsystems

- Öffnen Sie die Batterielade, wenn Sie Ihr Hörsystem nicht benutzen.
- Nehmen Sie das Hörsystem stets heraus, wenn Sie Haarpflegeprodukte verwenden. Das Gerät könnte ansonsten verstopfen und nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren.
- Tragen Sie das Hörsystem nicht beim Baden oder Duschen, und tauchen Sie es nicht unter Wasser.
- Wenn das Hörsystem nass geworden ist, trocknen Sie es nicht im Ofen oder in der Mikrowelle. Nehmen Sie keine Einstellungen vor. Öffnen Sie unverzüglich die Batterielade, und lassen Sie das Hörsystem mindestens 24 h lang trocknen.
- Setzen Sie Ihr Hörsystem keiner starken Hitze aus (z. Haarfön, Handschuhfach oder Armaturen Brett im Fahrzeug).
- Die regelmäßige Verwendung eines Trockensystems

kann Korrosion vorbeugen und die Lebensdauer Ihrer Hörsysteme verlängern.

- Lassen Sie Ihr Hörsystem nicht fallen, und schlagen Sie es nicht gegen harte Oberflächen.

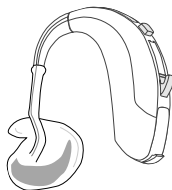
Reinigen Ihres Passport™-Hörsystems

Bei Cerumen handelt es sich um eine natürliche Substanz. Achten Sie bei der täglichen Reinigung und Pflege darauf, dass die Hörsysteme, Ohrpasstücke und Kuppeln frei von Cerumen sind.

- Verwenden Sie zum Reinigen der Hörsysteme, Ohrpasstücke und Kuppeln keine Lösungsmittel.
- Verwenden Sie keine scharfen Gegenstände zum Entfernen von Cerumen. Das Einführen von Fremdkörpern kann die Hörsysteme oder Ohrpasstücke erheblich beschädigen.

HdO's mit Ohrpasstücken

Das Ohrpasstück überträgt die verstärkten Signale vom Hörsystem Ohr. Es muss daher bequem und fest im Ohr sitzen.



Achten Sie stets darauf, dass das Ohrpasstück frei von Cerumen und Feuchtigkeit ist. Verwenden Sie zur Reinigung des Ohrpasstücks keine Lösungsmittel. Wenn das Ohrpasstück

verstopft ist, reinigen Sie die Öffnung mit einem Wattestäbchen oder Pfeifenreiniger. Bei Anwendung von Ohrentropfen müssen Sie sicherstellen, dass keine Feuchtigkeit im Ohr verbleibt, die zur Verstopfung des Ohrpasstücks oder der Kanäle führen könnte.

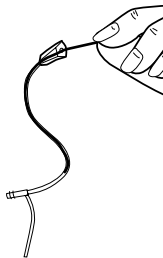
Falls eine gründlichere Reinigung der Ohrpasstücke erforderlich ist, trennen Sie den Schallschlauch vom Hörwinkel der Hörsysteme ab. Reinigen Sie das Ohrpasstück nur mit warmem Wasser und milder Seife. Spülen Sie mit kaltem Wasser nach, und lassen Sie es über Nacht trocknen. Vergewissern Sie sich, dass die Schläuche vollständig trocken sind, bevor Sie diese wieder auf die Winkel der Hörsysteme aufstecken.

HdO's mit Minischläuchen und Kuppeln

Die Schläuche und die Kuppeln Ihrer Hörsysteme müssen etwa alle 3 bis 6 Monate, wenn sie steif und brüchig werden oder sich verfärben, von Ihrem Hörgeräteakustiker ausgetauscht werden. Reinigen Sie die Kuppeln täglich mit einem feuchten Tuch. Reinigen Sie die Schläuche von Zeit zu Zeit mit dem mitgelieferten Reinigungsdraht, wenn Sie Ablagerungen in bzw. an den Schläuchen feststellen.



1. Halten Sie mit einer Hand den Schlauch und mit der anderen das Hörsystem fest.
2. Drehen Sie das Hörgerät vorsichtig, bis es sich vom Schlauch löst.
3. Reinigen Sie das Äußere des Schlauchs und der Kuppel mit einem feuchten Tuch.
4. Trennen Sie die Kuppel vom Schlauch ab, bevor Sie den Schlauch reinigen.
5. Benutzen Sie den mitgelieferten schwarzen Reinigungsdraht, indem Sie ihn vorsichtig von der Seite, an der das Hörsystem befestigt war, in den Schlauch einführen und durchschieben.



Hinweis: Die Schläuche und Kuppeln dürfen nicht ausgespült oder in Wasser getaucht werden, da im Schlauch verbleibende Wassertropfen die Klangqualität beeinträchtigen oder die elektronischen Bauteile des Hörsystems beschädigen

6. Nachdem der Schlauch sauber ist, befestigen Sie das Hörsystem mit einer Drehbewegung wieder sorgfältig mit dem Schlauch.

Hauptmerkmale Ihres Passport™ Hörsystems

SmartFocus™

Mit der smartFocus-Funktion des Passport-Hörsystems können Sie gezielt erwünschte Sprachsignale hervorheben und unerwünschte Störgeräusche dämpfen. Dieser Regler bietet Ihnen eine zusätzliche Feineinstellungsoption, die die traditionelle Lautstärkeregelung weit übertrifft. Sie können die smartFocus-Funktion mit der Wippe an den Hörsystemen oder mit dem Rädchen an Ihrer Smart Control gezielt auf Sprache (Sprachverständlichkeit) oder leisere Hintergrundgeräusche (Komfort) einstellen.

Wenn sich Ihre Hörsysteme im Automatikprogramm befinden und Sie Veränderungen an smartFocus vornehmen, lernen Ihre Passport-Hörsysteme Ihre smartFocus-Einstellungen für Sprachverständlichkeit und Komfort. Die Hörsysteme werden die voreingestellten smartFocus-Einstellungen allmählich auf Ihre bevorzugten Werte einstellen.

Mit der optionalen Fernbedienung Smart Control können Sie Ihre smartFocus-Einstellungen für Hörkomfort und Sprachverständlichkeit vornehmen.

DuoLink

Mit duoLink können Ihre Hörsysteme drahtlos miteinander kommunizieren. Jedes Mal, wenn Sie ein Programm oder die Lautstärke an einem Hörsystem ändern, wird diese Änderung auch an dem anderen System ausgeführt. Ein weiterer Vorteil ergibt sich für das Telefonieren. Wenn mit einem Hörsystem das Telefonat angenommen wird, kann das andere Hörsystem auf Stummschaltung programmiert werden, um beeinträchtigende Störgeräusche zu reduzieren.

uDirect™

Ihre Passport-Hörsysteme sind eventuell mit einem optionalen uDirect™ ausgestattet. Dieses Zusatzgerät wird um den Hals getragen. Es stellt eine sichere Verbindung zwischen Ihren Hörsystemen und Bluetooth-fähigen Geräten (wie einem Mobiltelefon), direkten Audioeingängen oder FM-Signalen her. uDirect ermöglicht Ihnen den einfachen Zugang zu klaren Stereo- oder Audiosignalen und wird automatisch aktiviert, sobald ein Signal wahrgenommen wird.

Zusatzsysteme

Hören in der Öffentlichkeit

Die optionale Telefonspule von Passport können Sie auch mit kompatiblen Systemen wie zum Beispiel Ringschleifensystemen verwenden. Dieses Symbol weist auf ein Ringschleifensystem hin, das mit Ihrem Hörsystem kompatibel ist. Wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräteakustiker für weitere Informationen über Ringschleifensysteme.



Anschluss an externe Tonquellen

Ihr Passport-Hörsystem ist möglicherweise mit einem optionalen direkten Audioeingangsmodule (DAI) ausgestattet, um Sie mit anderen Audioquellen wie Stereoanlagen oder Fernsehern zu verbinden. Easy-DAI schaltet automatisch in ein DAI-Programm, wenn ein Gerät wie Stereoanlage, Fernseher, MP3-Player usw. an Ihr Hörsystem angeschlossen wird. Eine kurze Melodie signalisiert, dass easy-DAI aktiviert ist. Wenn das Gerät wieder entfernt wird, schaltet das Hörsystem in das zuvor benutzte Programm zurück. Bevor Sie externe Audioquellen anschließen können,



werden Sie von Ihrem Akustiker ein DAI-Modul und ein Verbindungskabel erwerben müssen.

Der Anschluss an externe Audioquellen ist auch über das optionale drahtlose uDirect-Zubehör möglich. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Hörgeräteakustiker nach uDirect.

Warnhinweise

- Verwenden Sie Ihr Hörsystem stets so, wie von Ihrem Arzt oder Hörgeräteakustiker vorgesehen.
- Hörsysteme stellen das natürliche Hörvermögen nicht wieder her, und tragen nicht zur Verbesserung oder Vorbeugung von organisch bedingten Hörschwächen bei.
- Verwenden Sie Ihr Hörsystem nicht in Umgebungen mit Explosionsgefahr.
- Allergische Reaktionen auf Hörsysteme treten nur sehr selten auf. Falls Sie jedoch Juckreiz, Rötungen, Taubheit, Entzündungen oder verbrennungsähnliche Symptome im Ohrbereich verspüren, informieren Sie Ihren Hörgeräteakustiker, und suchen Sie einen Arzt auf.
- Falls die unwahrscheinliche Situation eintreten sollte, dass nach Entfernen des Hörsystems noch irgendwelche Teile im Gehörgang verbleiben, nehmen Sie unverzüglich mit einem Arzt Kontakt auf.
- Beim Tragen von Hörsystemen ist Vorsicht geboten, wenn der Schalldruck 132 Dezibel übersteigt. In diesem Fall kann Ihr verbleibendes Hörvermögen Schaden nehmen. Beraten Sie sich mit Ihrem Hörgeräteakustiker, um zu gewährleisten, dass der maximale Ausgangsschalldruck Ihres Hörsystems Ihrem persönlichen Hörverlust entspricht.

Hinweis für Hörgeräteakustiker

- Kuppeln dürfen niemals für Kunden mit perforiertem Trommelfell, offenen Kavitäten des Mittelohrs oder chirurgisch veränderten Gehörgängen verwendet werden. Für solche Fälle empfehlen wir ein individuell gefertigtes Ohrpassstück zu verwenden.

Warnhinweise zu Magneten

- Vergewissern Sie sich, dass der Magnet sicher am Telefon befestigt ist.
- Bewahren Sie den Magneten so auf, dass er Kindern und Haustieren nicht zugänglich ist.
- Wenn der Magnet in Ihr Ohr gelangt, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker.
- Wenn Sie den Magneten verschlucken, suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.
- Der Magnet kann eventuell medizinische und andere elektronische Geräte beeinflussen. Vom Magneten (oder dem, mit dem Magneten ausgestatteten Telefon) muss deshalb zu Herzschrittmachern, Kreditkarten, Diskettenlaufwerken oder sonstigen magnetisch empfindlichen Geräten stets ein 30 cm großer Abstand eingehalten werden.

- Treten beim Telefonieren zu starke Verzerrungen auf, wirkt der Magnet möglicherweise zu stark auf den Hörer. Damit es nicht zu Beeinträchtigungen kommt, sollten Sie den Magneten an einer anderen Stelle am Telefonhörer befestigen.

Warnhinweise zu Batterien

- Bewahren Sie Hörsysteme und Batterien so auf, dass sie Kindern und Haustieren nicht zugänglich sind.
- Nehmen Sie Hörsysteme und Batterien nicht in den Mund. Falls ein Hörsystem oder eine Batterie verschluckt wurde, rufen Sie unverzüglich einen Arzt an.

Vorsichtsmaßnahmen

- Die Verwendung von Hörsystemen ist lediglich ein Bestandteil der Hörtherapie. Möglicherweise sind zusätzlich Schulungen zu Hörtechniken und Lippenablesen erforderlich.
- Ihr Hörsystem verwendet modernste Komponenten, um jederzeit und in jeder Hörsituation die bestmögliche Klangqualität zu liefern. Kommunikationsgeräte wie Mobiltelefone können Hörsysteme jedoch stören (was Sie beispielsweise als Summen wahrnehmen). Wenn durch ein in der Nähe befindliches Mobiltelefon

Interferenzen auftreten, können Sie das Problem folgendermaßen beheben: Schalten Sie das Hörsystem auf ein anderes Programm, drehen Sie den Kopf in eine andere Richtung, oder vergrößern Sie den Abstand zu dem Mobiltelefon.

Kennzeichnung

Die Seriennummer und das Herstellungsjahr des Geräts befinden sich auf der Innenseite der Batterielade.

Fehlerbehebung

URSACHE	MÖGLICHE ABHILFE
symptom: Kein Ton	
• Nicht eingeschaltet • Batterie schwach/leer • Batteriekontakt unzureichend • Batterie falsch herum eingelegt • Ohrpassestück, Minischlauch oder Kuppel mit Cerumen verstopft • Verstopfter Mikrofonschutz	• Einschalten • Batterie ersetzen • Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker • Legen sie Batterie so ein, dass das Pluszeichen (+) nach oben weist. • Reinigen der Ohrpassestücke und Kuppeln. Siehe „Reinigen Ihrer Hörsysteme“. • Entfernen Sie das Cerumen mit dem Reinigungsdraht aus dem Minischlauch. • Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker. • Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker

symptom: Lautstärke zu gering

• Zu geringe Lautstärkeeinstellung • Batterie schwach • Ohrpassestück, Minischlauch oder Kuppel nicht korrekt eingesetzt • Zunahme des Hörverlustes • Ohrpassestück, Minischlauch oder	• Erhöhen Sie die Lautstärke; wenn das Problem fortbesteht, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker (bei Ausführungen ohne manuelle Lautstärkeeinstellung) • Batterie ersetzen • Siehe „Einsetzen Ihrer Hörsysteme in Ihre Ohren“. Sorgfältig wieder einsetzen. • Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker • Reinigen der Ohrpassestücke und Kuppeln. Siehe „Reinigen Ihrer Hörsysteme“.
--	---

URSACHE	MÖGLICHE ABHILFE
Kuppel mit Cerumen verstopft • Verstopfter Mikrofonenschutz	Entfernen Sie das Cerumen mit dem Reinigungsdraht aus dem Minischlauch. Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker. • Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker
symptom: Zwei lange Signaltöne • Batterie schwach • Batteriekontakt verschmutzt	
• Batterie ersetzen • Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker	
symptom: Zwei lange Signaltöne • Batterie schwach	
• Batterie ersetzen	
symptom: Pfeifen • Ohrpassstück, Minischlauch oder Kuppel nicht korrekt eingesetzt • Hand bzw. Kleidung in Ohrnähe • Schlechter Sitz von Ohrpassstück, Minischlauch oder Kuppel	
• Siehe "Einsetzen Ihrer Hörsysteme in Ihre Ohren". Sorgfältig wieder einsetzen. • Hand bzw. Kleidung vom Ohr entfernen • Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker	
symptom: Undeutlicher, verzerrter Klang • Schlechter Sitz von Ohrpassstück,	
• Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker	

URSACHE	MÖGLICHE ABHILFE
- Minischlauch oder Kuppel • Ohrpasstück, Minischlauch oder Kuppel mit Cerumen verstopft • Batterie schwach • Verstopfter Mikrofonschutz	• Reinigen der Ohrpasstücke und Kuppeln. Siehe „Reinigen Ihrer Hörsysteme“. Entfernen Sie das Cerumen mit dem Reinigungsdraht aus dem Minischlauch. Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker. • Batterie ersetzen • Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker

symptom: Ohrpasstück, Minischlauch oder Kuppel rutscht aus dem Ohr

• Schlechter Sitz von Ohrpasstück, Minischlauch oder Kuppel • Ohrpasstück, Minischlauch oder Kuppel nicht korrekt eingesetzt	• Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker • Siehe “Einsetzen Ihrer Hörsysteme in Ihre Ohren”. Sorgfältig wieder einsetzen.
---	---

symptom: Telefon zu leise

• Telefon nicht ordnungsgemäß platziert. • Hörsystem benötigt Anpassung	• Bewegen Sie den Telefonhörer am Ohr, um ein besseres Signal zu erhalten. Siehe unter "Telefonieren". • Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker
--	---

Im Fall von Problemen, die in dieser Liste nicht enthalten sind, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker. Wenn Sie über keinen Hörgeräteakustiker verfügen, wenden Sie sich an eine Vertretung in Ihrer Nähe. Die Anschrift finden Sie in der Liste auf der Rückseite dieser Anleitung.

Notices

Notice 1

This instrument is certified under:



FCC ID: VMY-UWBTE

IC: 2756A-UWBTE

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions:

- 1) this device may not cause harmful interference, and
- 2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation. Changes or modifications made to this equipment not expressly approved by Unitron may void the FCC authorization to operate this equipment.

Notice 2

This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

Notice 3

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful

interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna
- Increase the separation between the equipment and receiver
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help

Unitron Niederlassungen

CORPORATE OFFICE/INTERNATIONAL

20 Beasley Drive, P.O. Box 9017, Kitchener, ON N2G 4X1 Canada

AUSTRALIA

Level 2, Norwest Quay, 21 Solent
Circuit, Baulkham Hills, NSW,
NSW 2153

BELGIUM

Baron de Vironlaan, 60
b-1700 Dilbeek

CANADA

20 Beasley Drive, P.O. Box 9017,
Kitchener, ON N2G 4X1

CHINA

No. 78, Qi Ming Road,
Export Processing Zone District B,
Suzhou Industrial Park, P.R. 215021

DENMARK

Nitvej 10, DK-2000 Frederiksberg

EUROPEAN REPRESENTATIVE

Daimlerstrasse 22, 70736
Fellbach-Oeffingen, Germany

FRANCE

5, rue Maryse Bastié - BP 15 69671
Bron Cedex, France

NETHERLANDS

Ir. D.S. Tuijnmanweg 10,
4131 PN VIANEN

NEW ZEALAND

10/215 Rosedale Rd., M277 Private
Bag, 300987, Albany, Auckland

NORWAY

Brugata 14 0186
Oslo, Norway

SOUTH AFRICA

First Floor – Selborne House,
Fourways Golf Park, Roos Street,
Fourways, Johannesburg

SPAIN

Avenida de la Industria nº13/15,
Polígono de Canastell,
03690 Sant Vicent del Raspeig.
Alicante, España

SWEDEN

Förmansvägen 2, 4 tr
SE-11743, Stockholm, Sweden

UNITED KINGDOM

St. George House, Cygnet Court,
Centre Park, Warrington, Cheshire
WA1 1PD

U.S.A.

Suite A, 2300 Berkshire Lane North,
Plymouth, MN 55441

Hersteller

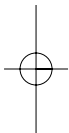
UNITRON HEARING LTD.

20 Beasley Drive, P.O. Box 9017, Kitchener, ON N2G 4X1 Canada

CE
0543



 **unitron**™



IHR FACHBETRIEB

www.unitron.com

08-064 029-5729-01

